



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 23. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
26.09.2017

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 14.09.2017 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Neubebauung "Dülmener Straße 30" / Ecke "Steinbach"
Vorlage: FB 3/670/2017
2. Stand Umbau der Haupt- und Realschule zu einer Sekundarschule
hier: Stand der aktuellen Planung des Neubaus der Sporthalle
Vorlage: FB 2/773/2017
3. Fußgänger- und Radfahrerbrücken Ostenstever
- Neubau der Brücke Dr.-Kleinsorge-Straße
- Sanierung/Erneuerung der Brücke an der DRK-Kita "Im Rott"
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.07.2017
Vorlage: FB 3/677/2017
4. StadtLandschaft
hier: Aufstellung einer Skulptur im Rahmen des Skulpturenprojektes Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/678/2017
5. Erweiterung der Feuerwache Lüdinghausen, Hinterm Hagen 4, 59348 Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/775/2017
6. Hochwasserrisikomanagement
hier: Vorstellung Maßnahmenplan Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/679/2017
7. Zustand der Parkplätze in Seppenrade an der Kirche und an der Sparkasse
hier: Verbreiterung der Stellplätze und Beseitigung von Pflasterschäden

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017
Vorlage: FB 3/674/2017
8. Endausbau der Straßen im Baugebiet "Alter Sportplatz"
hier: Teilausbau der Kastanienallee

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017
Vorlage: FB 3/673/2017
9. Verkehrssicherheit auf der Dülmener Straße in Seppenrade (Teilabschnitt zwischen Einmündung Rosenstraße und Ampelkreuzung)
hier: Bau einer Querungshilfe und Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017
Vorlage: FB 3/671/2017
10. Pflegezustand aufgegebener Wahlgrabstätten auf den Friedhöfen Lüdinghausen und Seppenrade - Antrag der CDU-Fraktion vom 02.09.2017
Vorlage: FB 3/672/2017
11. Antrag der FDP-Fraktion vom 10.09.2017
hier: Installation eines Ausgabesystems für Hundekotbeutel
Vorlage: FB 4/609/2017
12. Berichte
Begutachtung des ÖPNV in Lüdinghausen
- 12.1. hier: Schülerbeförderung
Vorlage: FB 4/613/2017
13. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

14. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -
hier: Auftragsvergabe über die Generalplanung der Leistungsphase 5 -9
Vorlage: FB 2/767/2017
15. St. Antonius-Gmnasium, Klosterstraße 22, 59348 Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Lieferung und Montage der naturwissenschaftlichen
Einrichtung.
Vorlage: FB 2/766/2017
16. Sekundarschule Lüdinghausen, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen
hier: Auftragsvergabe über die Verkehrsanlagenplanung

- Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses -
Vorlage: FB 2/762/2017
17. Umstrukturierung der Sekundarschule Lüdinghausen, Tüllinghofer Straße 29, 59348
Lüdinghausen,
Umbau Realschule-Ost Kellergeschoss
hier: Auftragsvergabe über die Rohbauarbeiten

- Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses -
Vorlage: FB 2/763/2017
18. Ostwallgrundschule, Ostwall 7a, 59348 Lüdinghausen - Optimierung Brandschutz im
Bestand -
hier: Auftragsvergabe über die Elektroinstallation einschließlich Amok- und ELA-Anlage

- Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses -
Vorlage: FB 2/765/2017
19. Neubau der Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Abbrucharbeiten an der Gemeinschaftshauptschule, alte
Turnhalle und der Pavillons
Vorlage: FB 2/747/2017
20. Erschließung des Gewerbegebietes Tetekum-Buschkämpfe
hier: Auftragsvergabe über die Ingenieurleistungen zur Erstellung der Trennkanalisation
sowie der Verkehrsanlage
Vorlage: FB 3/663/2017
21. Erschließung des Baugebietes Kastanienallee-Nordwest
hier: Auftragsvergabe über die Ingenieurleistungen bis einschließlich örtliche Bauleitung
zur Erstellung der Kanalisationsplanung sowie der Verkehrsanlagenplanung
Vorlage: FB 3/665/2017
22. Endausbau GE Ascheberger Straße
hier: Auftragsvergabe Honorar
Vorlage: FB 3/662/2017
23. Brücke Ostenstever
hier: Auftragsvergabe Honorar
Vorlage: FB 3/661/2017
24. Endausbau des Baugebietes Alter Sportplatz
hier: Auftragsvergabe über die Ingenieurleistungen zur Erstellung der
Verkehrsanlagenplanung
Vorlage: FB 3/666/2017
25. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/664/2017

- 26. Berichte
- 27. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Neubebauung "Dülmener Straße 30" / Ecke "Steinbach"

Vorlage: FB 3/670/2017

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Architekt Huster. Herr Huster stellt das Bauvorhaben „Dülmener Straße 30/Ecke Steinbach“ vor (Anlage 1 – Präsentation) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

I. Beschlussvorschlag:

- zur Kenntnis -

- keine Abstimmung -

TOP 2) Stand Umbau der Haupt- und Realschule zu einer Sekundarschule

hier: Stand der aktuellen Planung des Neubaus der Sporthalle

Vorlage: FB 2/773/2017

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Evert und Herrn Lindner von Lindner Lohse Architekten. Frau Evert stellt die aktuelle Planung des Neubaus der Sporthalle vor (Anlage 2 – Präsentation) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Schotte möchte wissen, ob die vorgestellten Kosten den tatsächlichen marktüblichen Kosten entsprechen würden. Frau Evert erklärt, dass die genannten Kosten auf Ergebnissen aktueller Ausschreibungen basieren. Somit sei eine gewisse Kostensicherheit gegeben.

Stv. Havermeier dankt für die Präsentation und fragt nach, ob es einen separaten Eingang für Besucher/Zuschauer geben werde. Frau Evert antwortet, dass dies nicht der Fall sei. Es werde auch heute schon so praktiziert, dass bei Bedarf zu einer Halle mit Tribüne gewechselt würde. Zu der Abwicklung der Baumaßnahme vor dem Hintergrund des größeren Schülerverkehrs erklärt Frau Evert, dass geplant sei, einen Sicherheitskoordinator einzusetzen.

Zu der Frage des Stv. Kortmann, ob das Blockheizkraftwerk gasbetrieben sei, antwortet Frau Evert, dass es verschiedene Varianten gebe. Der zuständige Planer sei leider nicht anwesend. Frau Klaas sichert zu, den Bericht „Nahwärmekonzept Schulzentrum Lüdinghausen“ der Niederschrift beizufügen (Anlage 3 – Ergebnis Nahwärmekonzept).

Stv. Wannigmann ist der Ansicht, dass die Kosten im Griff gehalten werden sollten. Frau Evert erklärt, dass es sich um Erfahrungswerte handeln würde.

SkB. Kostrzewa-Kock fragt nach der Solarthermie für Duschwasser. Frau Klaas antwortet, dass sich das nicht rechnen würde. Gleiches gelte für Photovoltaik. Die Bürgersolaranlage werde berücksichtigt. Die Frage nach der Möglichkeit Rollstuhlsports auszuüben, bejaht Frau Klaas.

Stv. Kortmann erläutert, dass bei einer Solaranlage die Dachstatik zu ändern sei und fragt nach, ob dies geprüft worden sei. Frau Klaas verneint.

Stv. Holz begrüßt die vorgestellte Planung. Er regt an zu prüfen, ob die geplante Holzfassade nicht durch eine Klinkerfassade ersetzt werden könnte. Frau Klaas sichert Prüfung zu.

Stv. Havermeier erklärt, dass der Schulleiter das Gymnasium Canisaniums angeregt habe, den Sportunterricht auf den Kunstrasenplatz zu verlegen. Die Verwaltung wird das Gespräch mit den Schulen suchen um Entlastung zu schaffen.

Stv. Reismann regt an zu prüfen, ob nicht alternativ Sandwichverschalung in Frage kommen könnte. Er bittet um eine tabellarische Aufstellung aller Kostengruppen. Beigeordneter Kortendieck sichert die Vorlage der Kosten zu. Stv. Wannigmann stimmt Stv. Reismann zu. Er bittet um Prüfung und Vorstellung von Alternativen.

Beschlussvorschlag:

Dem BVBU zur Kenntnis

- keine Abstimmung -

TOP 3) Fußgänger- und Radfahrerbrücken Ostenstever - Neubau der Brücke Dr.-Kleinsorge-Straße - Sanierung/Erneuerung der Brücke an der DRK-Kita "Im Rott" hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.07.2017 Vorlage: FB 3/677/2017

Frau Trudwig erläutert die Gründe für die Sperrung der Brücke an der Werdener Straße/DRK-Kita „Im Rott“. Sie weist darauf hin, dass sofort Bodengutachten beauftragt und Honoraranfragen durchgeführt worden seien. Es sei vorgesehen, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 30.11.2017 die Brückenplanung vorzustellen. Die Bezirksregierung habe signalisiert, dass mit einem Zuwendungsbescheid für eine Brücke im Frühjahr 2018 zu rechnen sei. Diese könnte im Herbst 2018 fertiggestellt werden. Vorgesehen sei eine Stahlkonstruktion.

Stv. Havermeier erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Er berichtet, dass in der SPD-Fraktion keine Einigkeit über den Bau von zwei Brücken herrschen würde und fragt nach den Ansichten der anderen Fraktionen. Seiner Ansicht nach sei ein Provisorium nicht wirtschaftlich. Er möchte wissen, ob die gesperrte Brücke provisorisch instandgesetzt werden könnte. Er regt an, dass bei Befürwortung von zwei Brücken die gleiche Planung verwendet werden sollte und begrüßt den Vorschlag der Verwaltung bezüglich der Stahlkonstruktion.

Herr Breuer erklärt, dass die gesperrte Brücke bereits nach NKF abgeschrieben sei. Eine provisorische Instandsetzung sei nicht wirtschaftlich.

Stv. Holz hat Verständnis für den Unmut der Bürger. Allerdings ist er der Auffassung, dass planungsrechtliche Bedenken bestehen, falls man sich nur für den Bau einer Brücke entscheiden würde. Er schlägt daher vor, zwei Brücken zu errichten. Auch er befürwortet eine Stahlkonstruktion.

SkB. Kostrzewa-Kock ist für die Beibehaltung von zwei Brücken und eine schnelle Umsetzung. Er regt an, die fehlenden Haushaltsmittel von der Maßnahme Sanierung Steverseitenwege umzuschichten. Frau Trudwig erklärt, dass bereits die Ausschreibung für die Sanierung der Steverseitenwege erfolgt sei. Sie weist darauf hin, dass für die zweite Brücke zunächst ein Förderantrag bis zum 01.06.2018 zu stellen sei. Die notwendigen Mittel würden im Haushaltsplan 2018 veranschlagt werden.

Stv. Gernitz erklärt im Namen der SPD-Fraktion, dass man den Bau von zwei Brücken befürworte unter Berücksichtigung der entsprechenden Fördermöglichkeiten.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt spricht sich für den Bau von zwei Brücken aus. Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich die entsprechenden Fördermittel zu beantragen und die Planung voranzutreiben.

- einstimmig -

TOP 4) StadtLandschaft

**hier: Aufstellung einer Skulptur im Rahmen des Skulpturenprojektes
Lüdinghausen**

Vorlage: FB 3/678/2017

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Alfred Gockel. Herr Gockel erläutert sein Skulpturenmodell und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Havermeier begrüßt im Namen der SPD-Fraktion das vorgestellte Modell. Zu der Frage der Finanzierung des Objektes erklärt Herr Gockel, dass er Sponsoren suchen wolle. Hierfür beabsichtige er Handmodelle des Objektes in limitierter Auflage zu fertigen. Die Kosten der Skulptur betragen rund 60.000,00 €.

Stv. Wannigmann begrüßt ebenfalls das Modell. Er möchte wissen, ob der Doppelwendelturm immer noch aktuell sei. Die Verwaltung bestätigt dies und erklärt, dass die vorgestellte Skulptur an einem anderen Standort vorzusehen sei.

Stv. Holz stimmt im Namen der CDU-Fraktion dem Skulpturenmodell zu. Er schlägt vor, zunächst die Standortfrage zu klären bevor über die Kosten abgestimmt werde.

Stv. Kortmann möchte die Diskussion über die Realisierung des Doppelwendelturms erneut anstoßen. Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass sowohl der Kreistag als auch der Stadtrat mehrheitlich den Doppelwendelturm beschlossen hätten.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt stimmt dem vorgestellten Entwurf zu. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Standort zu suchen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 5) Erweiterung der Feuerwache Lüdinghausen, Hinterm Hagen 4, 59348 Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/775/2017

Beigeordneter Kortendieck stellt die geplante Erweiterung der Feuerwache Lüdinghausen vor (Anlage 4 – Präsentation). Frau Klaas ergänzt, dass die geschätzten Kosten 200.000,00 € betragen. Die endgültigen Kosten würden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen vorgelegt werden.

Stv. Wannigmann ist der Ansicht, dass die Aufstockung in Holzrahmenbauweise mit Ausnahme der Brandwand günstiger sei.

Stv. Reismann fragt nach, ob sich die Kosten in Höhe von 200.000,00 € auf den hinteren Anbau beziehen würden. Frau Klaas bestätigt dies. Allerdings fehle die Zustimmung der Nachbarn. Zu der Frage des Fertigstellungszeitraums erklärt Frau Klaas, dass dieser für Mitte 2019 vorgesehen sei.

Stv. Gernitz hält die Jugendarbeit der Feuerwehr für wichtig und plädiert für eine entsprechende Veranschlagung der Mittel in den Haushaltsplan 2018.

Stv. Reismann möchte wissen, ob der künftige Bedarf berücksichtigt sei. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass dies der Fall sei.

Stv. Holz begrüßt die Planung. Er ist der Ansicht, dass unverzüglich mit der Maßnahme begonnen werden solle und die Mittel im Haushaltsplan 2018 vorgesehen werden sollten.

Stv. Kortmann ergänzt, dass die Feuerwehr eine wichtige und kulturelle Aufgabe habe.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass die erforderlichen Mittel zur Erweiterung der Feuerwache Lüdinghausen in den Haushaltsplan 2018 eingestellt werden.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt nimmt die vorgestellte Planung der Erweiterung der Feuerwache Lüdinghausen zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

TOP 6) Hochwasserrisikomanagement
hier: Vorstellung Maßnahmenplan Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/679/2017

Herr Steenweg stellt den Bericht des Hochwasserrisikomanagements vor (Anlage zu ToP 6).

Stv. Holz ergänzt, dass die Maßnahme Gronenbach bereits planfestgestellt sei. Das Wasserstraßenneubauamt sei ausführende Behörde. Zur Zeit stehe der Bericht des Kampfmittelräumdienstes noch aus.

Stv. Havermeier dankt Herrn Steenweg. Er möchte wissen, wie die aktive Information der Bevölkerung durchgeführt werde. Herr Steenweg erklärt, dass zur Zeit nur ein Hinweis bei der Erteilung von Baugenehmigungen von Objekten in Hochwasserschutzgebieten erfolge.

Frau Essmann bereite gerade die entsprechenden Informationen vor. Parallel werde zur Zeit die hydraulische Nachrechnung des Kanalnetzes durchgeführt. Es seien nur Maßnahmen nach Hochwasserereignissen und nicht nach Starkregenereignissen vorgesehen. In der Sitzung des Betriebsausschusses im Frühjahr 2018 werden die Ergebnisse vorgestellt. Grundsätzlich bestehe die Möglichkeit, sich mit Hilfe des Internetlinks über die Gefahren zu informieren. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass eine umfassende Beratung der Bürger aus Haftungsgründen nicht möglich sei.

Stv. Kortmann stellt fest, dass bei den noch nicht begonnenen Maßnahmen es sich um Projekte des Natur- und Artenschutzes handeln würde.

Stv. Holz erklärt, dass es hierfür eigentumsrechtliche Gründe gebe.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt nimmt den Bericht des Hochwasserrisikomanagements zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

TOP 7) Zustand der Parkplätze in Seppenrade an der Kirche und an der Sparkasse hier: Verbreiterung der Stellplätze und Beseitigung von Pflasterschäden

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017

Vorlage: FB 3/674/2017

Stv. Steinkamp erläutert den CDU-Fraktionsantrag und schlägt vor, die Verbreiterung der Stellplätze mit Hilfe von Markierungen vorzunehmen.

Stv. Havermeier begrüßt grundsätzlich den CDU-Fraktionsantrag. Er sehe die Parkplatzbreiten kritisch, da sie bei weitem nicht ausreichen würden. Die SPD-Fraktion spreche sich daher für die Einrichtung von behindertengerechten Parkplätzen aus. Von einer baulichen Umgestaltung würde er abraten. Er weist darauf hin, dass der Parkplatz Steverstraße in einem sehr schlechten Zustand sei und dringend der Sanierung bedürfe.

SkB. Fichtner erkundigt sich nach dem Sachstand des Parkraumkonzeptes Lüdinghausen. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass die Verkehrssituation im Bereich der Neustraße in der nächsten Sitzung thematisiert werde.

Stv. Steinkamp weist darauf hin, dass Seppenrade nicht Bestandteil des Parkraumkonzeptes sei. Es gehe auch nicht um den baulichen Zustand.

Stv. Wannigmann schlägt vor, dass die Verwaltung zunächst die Kosten ermitteln solle.

Stv. Reismann befürwortet das Aufbringen von Markierungen.

Der Ausschussvorsitzende plädiert für den Prüfauftrag.

Stv. Havermeier ist der Ansicht, dass eine Gesamtbetrachtung für Lüdinghausen und Seppenrade vorgenommen werden sollte. Er weist darauf hin, dass durch eine Verbreiterung der Stellplätze Parkraum verloren gehen würde.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Intention bestehe, zunächst mit Seppenrade anzufangen.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie in Seppenrade die Parkplätze an der Sparkasse und der Kirche (Dattelner Straße) barrierefrei und nutzerfreundlich umgebaut werden können. Hier soll der Schwerpunkt auf eine kostengünstige Umgestaltung gelegt werden. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, den Parkplatz Steverstraße in die Prüfung miteinzubeziehen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

TOP 8) Endausbau der Straßen im Baugebiet "Alter Sportplatz"
hier: Teilausbau der Kastanienallee

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017

Vorlage: FB 3/673/2017

Stv. Holz erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Er ist der Ansicht, dass der Alleecharakter auf jeden Fall erhalten werden müsse.

Stv. Wannigmann weist darauf hin, dass der Festplatz in Seppenrade als Parkplatz für große Sattelzüge genutzt werde. Er schlägt vor, eine Sperre aufzustellen. Herr Pieper sichert Prüfung zu.

Stv. Havermeier begrüßt den Vorschlag der Verwaltung. Er plädiert dafür, den Anliegern die Ausbauvarianten Pflaster und Asphalt vorzuschlagen. Es herrscht einhellig die Meinung, dass zunächst der BVBU über die Ausbauplanung entscheiden soll.

SkB. Kostrzewa-Kock äußert seine Zustimmung.

Stv. Holz ergänzt, dass der Kreuzungsbereich Halterner Straße in die Planung mit einbezogen werden soll.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straße „Kastanienallee“ bis zum Kreuzungsbereich Halterner Straße bei der Ausbauplanung des Baugebiets „Alter Sportplatz“ mit einzubeziehen. Der Alleecharakter ist bei der Planung zu berücksichtigen. Ein Endausbau der Straße „Kastanienallee“ soll erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

- TOP 9) Verkehrssicherheit auf der Dülmener Straße in Seppenrade (Teilabschnitt zwischen Einmündung Rosenstraße und Ampelkreuzung)**
hier: Bau einer Querungshilfe und Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017

Vorlage: FB 3/671/2017

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmungsgesprächen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW den Bau einer Querungshilfe und die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit zu prüfen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 10) Pflegezustand aufgegebenen Wahlgrabstätten auf den Friedhöfen Lüdinghausen und Seppenrade - Antrag der CDU-Fraktion vom 02.09.2017**
Vorlage: FB 3/672/2017

Stv. Holz erläutert den CDU-Fraktionsantrag und begrüßt die vorgeschlagene Vorgehensweise der Verwaltung. Frau Trudwig ergänzt, dass die Zahl der zurückgegebenen Gräber steigen würde. Es fehle Personal, daher sei vorgesehen, einen weiteren Mitarbeiter einzustellen. Weitergehend sollen freie Wahlgrabstätten zukünftig in eine neue Art von pflegefreien Grabstätten umgewandelt werden. Diese würden mit Bodendeckern bepflanzt. Hierfür werde in der Friedhofsgebührenkalkulation eine neue Grabart vorgesehen und im Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen der Friedhofsgebührensatzung beraten.

SkB. Kostrzewa-Kock weist darauf hin, dass der jüdische Friedhof gereinigt werden müsse.

Zu der Anfrage der SkB. Schulze Meinhövel nach den Fremdkosten für die Abräumarbeiten erklärt Frau Trudwig, dass diese beim jetzigen Auftragnehmer angefragt werden müssten.

Stv. Reismann schlägt vor, bei den zurückgegebenen Gräbern die Balken zu entfernen und die Flächen in die Wege zu integrieren.

Stv. Kortmann regt an, im Rahmen der Stellenplanberatung die Thematik zu vertiefen.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die von ihr vorgestellten Maßnahmen umzusetzen, um die aufgegebenen Wahlgräber dauerhaft in einen ansehnlichen Pflegezustand zu versetzen und diesen zu erhalten.

- einstimmig -

- TOP 11) Antrag der FDP-Fraktion vom 10.09.2017**
hier: Installation eines Ausgabesystems für Hundekotbeutel
Vorlage: FB 4/609/2017

Stv. Reismann erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass zunächst eine Aufhebung des Sperrvermerkes durch den Stadtrat erfolgen müsste. Er schlägt vor, zunächst mit dem Clean-Team Gespräche zu führen.

Im Ausschuss herrscht Einigkeit darüber, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Beschluss:

- zurückgestellt -

TOP 12) Berichte

**TOP 12.1) Begutachtung des ÖPNV in Lüdinghausen
hier: Schülerbeförderung
Vorlage: FB 4/613/2017**

Anlage zu ToP 12.1

TOP 13) Anfragen

SkB. Weniger fragt nach dem Stand in Sachen Tankstelle in Seppenrade. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass zur Zeit Stillstand sei.

Zu der Frage des Stv. Havermeier nach dem Sachstand Instandsetzung Bolzplätze erklärt Frau Trudwig, dass auf Nachfrage bei einem Unternehmen für Sportplatzbau die Instandsetzungsarbeiten in größerem Umfang durchzuführen seien, als bisher angenommen. Die erforderlichen Mittel würden für 2018 angemeldet.

Weitergehend möchte Stv. Havermeier wissen, was mit den in 2017 veranschlagten Mittel bei Instandhaltung Sportanlagen passieren werde und ob diese für den Waldplatz des Stadions Lüdinghausen vorgesehen seien. Die Verwaltung sichert Prüfung zu.

Antwort zur Niederschrift:

Von den veranschlagten Mitteln für den Tennenplatz in Lüdinghausen in Höhe von 10.000,00 € wurden 8.376,62 € für Instandhaltungsarbeiten ausgegeben.

Stv. Havermeier fragt nach dem Stand in Sachen Büchereiumbau. Beigeordneter Kortendieck antwortet, dass die Mitteilung des Kampfmittelräumdienstes seit vergangener Woche vorliegen würde. Die Baugenehmigung stehe noch aus.

Zu der Frage des Stv. Holz nach dem Selbstauskunftsverfahren zu den Wasser- und Bodenverbandsgebühren erklärt Frau Trudwig, dass ein Großteil der Rückmeldungen vorliegen würden. Es sei vorgesehen, die Veranlagung in 2018 durchzuführen.

Stv. Holz weist darauf hin, dass der Pflasterstreifen auf dem Radweg entlang der B58 Einmündung Baugebiet Alter Sportplatz in Richtung K8 in einem schlechten Zustand sei. Die Verwaltung sichert zu, den Landesbetrieb Straßen NW zu informieren.

Stv. Wannigmann berichtet, dass der neue Radweg Ostenstever mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren werde. Er bittet darum, Maßnahmen zu ergreifen, die dieses verhindern.

Stv. Schotte fragt nach dem aktuellen Stand der Straße durch das ehemalige Truppenübungsgelände Borkenberge nach Sythen. Stv. Holz antwortet, dass am 05.10.2017 das Gelände offiziell von der BIMA an das Naturschutzzentrum übergeben werde. Zur Zeit erfolge die Untersuchung auf Kampfmittel.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 23. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 26.09.2017

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Merten, Michael	außer ToP 1
Schotte, Irmgard	
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	Vertretung für Herrn Heinrich Horstmann
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Weniger, Ernst-Dieter	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Wilhelm	Vertretung für Herrn Jöran Kortmann
Kostrzewa-Kock, Lothar	

UWG-Fraktion

Fichtner, Rüdiger	
Wannigmann, Josef	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	Vertretung für Herrn Wilhelm Wagner
------------------	-------------------------------------

von der Verwaltung

Kortendieck, Matthias	
-----------------------	--

Liebing, Sabine	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Horstmann, Heinrich	
---------------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
-----------------	--

FDP-Fraktion

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--